

Inhalt

Vorbemerkung: Dialog als Motor der Unterrichtsentwicklung	7
Vorwort	9
1 Einleitung: Der Dialog mit den Schülerinnen und Schülern als Herausforderung	11
2 Voraussetzungen für einen erfolgreichen Dialog im Unterricht	18
2.1 Lernmotivatoren: Lerntheorien	18
2.2 Festgefügtes Denken und entwicklungsoffene Einstellung	21
2.2.1 Neuerungen in der PISA-Studie 2018	22
2.2.2 Definitionen von Lernhaltungen	22
2.2.3 Methodische Tipps zur Entwicklung einer offenen Lernhaltung	26
2.3 Die Einstellungen der Lehrkräfte	38
2.4 Die Einstellungen der Schülerinnen und Schüler	43
2.5 Das Klassenklima	46
2.6 Effektiv wahrnehmen, verstehen und reagieren	49
2.7 Effektiv Fragen stellen	51
2.7.1 Fragen von Lehrkräften	51
2.7.2 Fragen von Lernenden	53
2.8 Qualität schaffen und Lerngespräche unterstützen durch Modelle, Beispiele, Übungen	56
2.9 Leistungsbesprechung als Chance zum Lernen	60

3	Lernprozesse im Dialog planen, anleiten, optimieren	65
3.1	Planung von Lernprozessen im Dialog	66
3.1.1	Transparente Lernintentionen	66
3.1.2	Transparente Qualitätskriterien	68
3.1.3	Allgemeine Standards und exemplarische Lernaufgaben	73
3.1.4	Aktionsforschungsstudie: Allgemeine Lernkontexte und exemplarische Lernaufgaben	75
3.1.5	Wo stehen die Schüler/-innen beim Lernen?	77
3.2	Durchführung von Lernprozessen im Dialog	81
3.2.1	Grundlagen eines effektiven Dialogs	81
3.2.2	Ineffektive Gespräche vermeiden	83
3.3	Rückmelden von Lernprozessen im Dialog	84
3.3.1	Feedbackdialoge – Lernforschung und Rolle im Lernprozess	84
3.3.2	Feedback – Definitionen	89
3.3.3	Wünsche von Lernenden und Ansichten von Lehrenden	92
3.3.4	Lehrende formulieren Feedback	94
3.3.5	Neuere Entwicklungen beim Thema Feedback: Inhalte, Anwendungen, Durchführungsformen	97
3.3.6	Mitlernende werden zu Lernressourcen (Partnerfeedback)	103
3.3.7	Sprachliche Impulse für Feedbackdialoge	109
3.3.8	Feedbackdialoge in Schreibkonferenzen	114
3.3.9	Schüler/-innen übernehmen Verantwortung für ihr Lernen (Selbstfeedback)	117
4	Fazit und Ausblick	124
5	Literatur	129